

2. Neue Produkte, Dienstleistungen und Technologien

2.1 Ticketing

Ticketing im Fokus der **INIT GmbH**, Messestand E2 in Halle 1

In diesem Bereich stellt das Unternehmen gleich drei Produkte in den Mittelpunkt: die erweiterte Version des weltweit erfolgreichen MOBILEvario Hintergrundsystems sowie die neuesten Generationen des EVENDpc und des elektronischen Entwerfers PROXmobil.

MOBILEvario, das multifunktionale Hintergrundsystem, unterstützt in seiner neuesten Version sowohl Karten- als auch ID/Account-basierte Ticketingsysteme und ist für Open Payment ausgelegt. Durch den integrierten EMV Standard (Level 2) ist es für den Fahrgast möglich, kontaktlose Kreditkarten, auch ohne vorherige Registrierung im System, als Ticketmedien zu verwenden. Das System verarbeitet sämtliche Kontotransaktionen in Echtzeit und ermöglicht damit eine präzise, sekundengenaue Abrechnung. Darüber hinaus werden offene Programmierschnittstellen (API) für externe Partnersysteme zur Verfügung gestellt. Damit ist die Integration sowohl von bereits vorhandener Hardware (z. B. Verkaufsautomaten) als auch von Software (z. B. Webseiten oder Verkaufssoftware) möglich. Alle für das Verkehrsunternehmen relevanten Informationen werden in einer Statistikdatenbank zur Verfügung gestellt und können flexibel ausgewertet werden. Nach einem voreingestellten Berechtigungskonzept erhalten auch Personen und Firmen außerhalb des Verkehrsunternehmens über eine Webapplikation Zugriff auf zeitgesteuerte Statistiken, beispielsweise für Monatsabrechnungen bei Firmenkunden. Zudem können externe Partner wie Universitäten, Schulen oder Unternehmen über eine Unternehmenswebsite ihre Verträge in MOBILEvario selbst verwalten, was auch zu einer Entlastung des Verkehrsunternehmens führt.

Mit dem EVENDpc2 bringt INIT die neueste Generation des äußerst erfolgreichen kombinierten Fahrscheindruckers und PC-basierten Bordrechners auf den Markt. Mit seinem Hybridleser unterstützt er alle aktuellen Ausprägungen des E-Ticketings inklusive Open Payment Anwendungen

nach dem EMV-Standard oder Account-basierte Systeme. Neben den verbesserten „inneren Werten“, wie einem schnelleren Prozessor und einem größeren Arbeitsspeicher, sorgt das größere 25,6 cm (10,1 Zoll) Display für eine optimale Unterstützung der Fahrer. Das Verkehrsgeschehen hat der Fahrer dabei weiterhin bestens im Blick, denn die Geräteabmessungen sind kompakt geblieben.

Das neue, große Display ermöglicht dank eines extrem schlanken Rahmens die volle Ausnutzung der Gerätefront für Anzeige und Bedienung. Die Montageplatte des Kombigerätes verfügt nun über eine Micro-SD Karte, die alle Verkaufsdaten im Fahrzeug sicher speichert. Diese zusätzliche Rückfallebene hält die für das Verkehrsunternehmen sehr wesentlichen Daten somit auch bei einem Geräteausfall zur zeitnahen Übermittlung an das Hintergrundsystem MOBILEvario bereit und der Fahrscheindruckers kann sehr einfach ausgetauscht werden.

Wichtig für Bestandskunden ist zudem die Tatsache, dass vorhandene Montageplatten des EVENDpc ohne Umrüstung auch für den EVENDpc2 genutzt werden können, was einen Umstieg extrem einfach und wirtschaftlich macht. Eine Migration kann auch schrittweise erfolgen, da das Hintergrundsystem auch die gemischte Ausrüstung der Flotte mit Geräten beider Generationen unterstützt.

Doch nicht nur für die Fahrer, auch für die Fahrgäste bietet INIT passende Lösungen. Der neue elektronische Entwerfer PROXmobil3 bietet im Vergleich zu seinem Vorgänger eine leistungsfähigere Rechnerplattform für noch kürzere Transaktionszeiten und zeichnet sich zudem durch eine kompakte Bauweise aus, was eine Nutzung auch bei begrenzten Platzverhältnissen zulässt (Bild 1).

Am PROXmobil3 können die Fahrgäste einfach und bequem ein- und auschecken – dabei wird ihnen immer der optimale Tarif berechnet. Genutzt werden können sowohl Smartcards als auch NFC-fähige Smartphones, kontaktlose Kreditkarten nach dem EMV Standard und Barcodetickets. Darüber hinaus ist PROXmobil3 nicht nur die perfekte Lösung für Busse und Bahnen, sondern ist auch für den Außeneinsatz verfügbar.

INIT deckt mit eigenen Lösungen wie kaum ein zweiter Anbieter das komplette betriebliche Aufgabenspektrum von Verkehrsunternehmen ab. So beispielsweise auch im Bereich der Echtzeit-Information für die Fahrgäste. Bereits an Bord der Mes- seshuttlebusse erhalten Besucher der IT-TRANS einen interessanten Einblick in die aktuellen Möglichkeiten von Fahrgast-TV und Fahrgastinformation an Bord von Bus und Bahn.

Hinzuweisen ist auch auf die beiden Vorträge im Rahmen des Kongresses der IT-TRANS:

Am Dienstag, den 1. März 2016 ab 16:00 Uhr, berichtet Thomas Wolf, COO und Leiter der INIT-Niederlassung in Seattle/USA im Rahmen der „Innovation Session“ darüber, wie Account-basierte Ticketingsysteme dazu beitragen, die Zugangshürden zum ÖPNV zu reduzieren und welche Vorteile sich für Verkehrsunternehmen und Fahrgäste ergeben.

Am Mittwoch, den 2. März 2016, folgt ab 11:00 Uhr Johan van Ieperens Vortrag über das Forschungsprojekt InREAKT. Als Projektleiter Forschung bei der INIT in Karlsruhe beleuchtet er das InREAKT Ereignismanagement-System, das automatisch kritische, sicherheitsrelevante Situationen erkennt und entsprechende Maßnahmen initiiert.

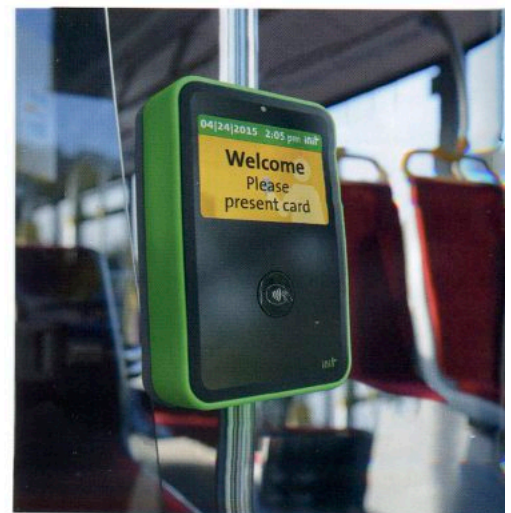


Bild 1: PROXmobil3 (Bild: INIT)